



**K 6727/K 6906 - Radweg und Querungshilfe zwischen Kusterdingen-Mähringen
(Bahnhof) und Reutlingen-Ohmenhausen, einschließlich Belagsarbeiten**

- a) Feststellung des Kostenanschlags**
b) Vergabe der Bauarbeiten

Beschlussvorschlag:

1. Der Kostenanschlag für den Ausbau des Radwegs, der Querungshilfe und des Belags - Anlage 2 - wird auf 235.000,00 EUR Gesamtkosten festgestellt.
2. Die Verwaltung wird ermächtigt, die Bauarbeiten entsprechend der öffentlichen Ausschreibung an die Firma Adolf List in Reutlingen zum Angebotspreis (einschließlich Mehrwertsteuer, Nebenangebot) von 178.387,60 EUR zu vergeben.
3. Die Verwaltung wird ermächtigt, die Vereinbarungen zur Durchführung und Finanzierung der Baumaßnahme mit der Stadt Reutlingen, dem Landkreis Tübingen und der Gemeinde Kusterdingen abzuschließen.

Kosten/Finanzielle Auswirkungen:

Gesamtkosten:	235.000,00 EUR	
Einnahmen:		
a) Kostenanteil Stadt Reutlingen:	39.058,34 EUR	
b) Kostenanteil Landkrs. Tübingen:	36.380,86 EUR	
c) Kostenanteil Gde. Kusterdingen:	4.760,00 EUR	
insg.:	80.199,20 EUR	
Kostenanteil Landkreis Reutlingen:	154.800,80 EUR	Kostenanteil Lkr. Reutl. HH 2007: 133.000,00 EUR
Finanzielle Mehrbelastung für den Landkreis 21.800,80 EUR; Deckung im Rahmen der Deckungsfähigkeit durch Wenigerausgaben beim Vorhaben 2.6502 950.000 – 0522 – K 6768 Hausen		

Sachdarstellung/Begründung:

I. Kurzfassung

Die Planung und Ausschreibung dieses kreisüberschreitenden Radweges erfolgte in Zusammenarbeit und auch im Auftrag des Landkreises Tübingen. Federführend ist der Landkreis Reutlingen.

Die Anhörung der Träger öffentlicher Belange ist erfolgt und die Maßnahme wurde mit allen Beteiligten abgestimmt. Zur Information über die Lage des geplanten Radwegeabschnitts ist ein Übersichtsplan - Anlage 1 - beigelegt.

Nachdem die öffentliche Ausschreibung der Baumaßnahme nach der VOB/A erfolgte, kann der Kostenanschlag mit Gesamtkosten von 235.000 EUR festgestellt und die Vergabe der Bauarbeiten an den günstigsten Bieter erfolgen.

II. Ausführliche Sachdarstellung

1. Der kreisüberschreitende wichtige Radwegeabschnitt schließt eine Lücke zwischen Reutlingen-Ohmenhausen und Gomaringen bzw. Kusterdingen-Mähringen (Bahnhof). Diese Maßnahme ist im Radwegenetzkonzept des Landkreises Reutlingen vorgesehen – KT-Drucksachen Nr. VI-486 und VI-486/1. Die Gesamtlänge beträgt 980 m, davon sind 160 m im Landkreis Tübingen. Planung und Ausführung wurden deshalb mit der Stadt Reutlingen, dem Landkreis Tübingen und der Gemeinde Kusterdingen abgestimmt. Es handelt sich um eine überörtliche Radwegeverbindung, die Bedeutung für den Nahverkehr in diesem Raum im Bereich Tourismus und Freizeit hat und die Radwegenetze der beiden Landkreise verbindet.

Auf einer Länge von ca. 720 m wird ein vorhandener straßenbegleitender Gras- bzw. Wirtschaftsweg (Breite: 3 m) genutzt. Grunderwerb ist deshalb in einem geringeren Umfang erforderlich.

Die Baumaßnahme umfasst neben dem bituminösen Bau des Radweges auch die ohnehin notwendigen Belagsarbeiten an der K 6727. Wie aus dem Kostenanschlag - Anlage 2 - zu ersehen ist, liegen die Kosten des Radweges im Landkreis Reutlingen bei ca. 149.000,00 EUR, die Kosten der Belagsarbeiten bei ca. 45.000,00 EUR. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 235.000,00 EUR, davon entfallen auf den Landkreis Reutlingen (inkl. Stadt Reutlingen) ca. 194.000,00 EUR und auf den Landkreis Tübingen ca. 41.000,00 EUR.

2. Die Bauarbeiten wurden nach der VOB/A öffentlich ausgeschrieben. Zur Submission sind sechs Hauptangebote und zwei Nebenangebote eingegangen. Aufgrund der Nachrechnung und der Wertung der Nebenangebote und Nachlässe ergibt sich folgende Reihenfolge der Bieter:

	Firma	Angebotsendsumme einschließlich MwSt.	% einschließlich Nachlass
1.	Bieter Adolf List, NA*	178.387,60 EUR	100,0 %
2.	Bieter Asphalt Straßenbau	193.128,42 EUR	108,3 %
3.	Bieter Brodbeck, NA*	199.549,10 EUR	111,9 %
4.	Bieter Eurovia Teerbau	228.389,07 EUR	128,0 %
5.	Bieter Schneider	277.505,77 EUR	155,6 %
6.	Bieter Hahn	373.056,07 EUR	209,1 %

* NA = Nebenangebot

3. Das günstigste Angebot hat somit die Firma Adolf List, Reutlingen, abgegeben.

Die Firma hat ein Hauptangebot und ein Nebenangebot eingereicht. Die Angebotssumme beträgt brutto 178.387,60 EUR.

Es wird vorgeschlagen, die Bauarbeiten an den günstigsten Bieter, die Firma Adolf List, Reutlingen, zu vergeben. Mit dem Bau soll sofort begonnen werden. Das Bauende ist Ende Juli 2007 vorgesehen.

4. Nach dem Kostenanschlag vom 30.03.2007 – Anlage 2 - wird mit Gesamtkosten in Höhe von 235.000,00 EUR gerechnet. Davon entfallen ca. 9.300,00 EUR auf die Planungskosten, ca. 25.000,00 EUR auf die Grunderwerbskosten/Vermessung und ca. 200.700,00 EUR auf die Baukosten.
5. Im Haushaltsplan 2007 sind für diese Baumaßnahme im Vermögenshaushalt insgesamt 150.000,00 EUR (Vorhaben 2.6502 – 0752: 85.000,00 EUR und Haushaltsstelle 2.6501.9520.000: 65.000,00 EUR) etatisiert. Der Einnahmenansatz beträgt 17.000,00 EUR (Kostenanteil der Stadt Reutlingen). Wie der Kostenanschlag zeigt, werden die auf den Landkreis Reutlingen und die Stadt Reutlingen zusammen entfallenden Ausgaben ca. 194.000,00 EUR betragen. Gegenüber den etatisierten 150.000,00 EUR sind dies ca. 44.000,00 EUR mehr. Nach Abzug des ebenfalls erhöhten Kostenanteils der Stadt Reutlingen (39.058,34 EUR statt geplanten 17.000,00 EUR) verbleiben beim Landkreis Reutlingen voraussichtlich noch Mehrausgaben von ca. 22.000,00 EUR. Diese können im Rahmen der Deckungsfähigkeit durch Minderausgaben bei anderen Kreisstraßenbaumaßnahme gedeckt werden. Bei der Planung der Baumaßnahme wurden die zu erwartenden Preissteigerungen zu niedrig angesetzt.
6. Mit den Projekt- und Finanzierungsbeteiligten, der Stadt Reutlingen, dem Landkreis Tübingen und der Gemeinde Kusterdingen sind die erforderlichen Vereinbarungen abzuschließen.